

Ideenmesse: 111 gute Ideen!



„Eine gute Idee trägt dazu bei, **Menschen** mit ihren jeweiligen Anliegen zu entdecken. Für die Gemeinde kann das bedeuten, dass sie bunter wird, dass sich das Gemeindeleben verändert, neue Gesichter dazukommen.“

Oberkirchenrätin Christine Noschka

„Gute Ideen erzählen von **Erfahrungen** aus Gemeinden, in denen neue Wege gegangen wurden. Sie greifen eine Herausforderung der Gemeinde auf und zeigen, wie die Herausforderung gemeistert werden kann.“

Dozent und Synodaler Dr. Till Schuemmer

„Ich freue mich immer, wenn ich in einer **Gemeinde** ein Projekt erlebe, das mir so noch nicht anderswo begegnet ist und das Menschen anspricht, die mit traditionellen Gemeindeangeboten nicht erreicht werden konnten.“

Pfarrer und Synodaler Dr. Klaus Neumeier, Bad Vilbel

„Die Gemeinde ist **innovativ und kreativ** und erweitert durch eine gute Idee ihren Adressatenkreis und ihre Zielgruppen. Oder sie erweitert ihre Angebotspalette inhaltlich und probiert neuen Formen aus. Das bringt Lustgewinn, Stärkung des Selbstbewusstseins und eine neue Wahrnehmung des Lebens und Sozialraums.“

Studienleiter Dr. Steffen Bauer, IPOS Friedberg

Aufbrechen, Neues wagen, gute Erfahrungen machen: Täglich werden in unserer Kirche neue Ideen entwickelt. Wo immer sie gelingen können sie zum Segen werden.

Guten Ideen für Gemeinden sind

- » **offen und missionarisch**
- » **innovativ und einladend**
- » **nachvollziehbar und übertragbar**

Gute Ideen

- » **vernetzen die Evangelische Kirche in die Gesellschaft**
- » **machen Menschen Lust, dabei zu sein**

Die Idee hinter der Ideenmesse:

Gemeinden präsentieren Erfahrungen und helfen anderen Gemeinden. Kleine Impulse, die schnell und unkompliziert die Arbeit vereinfachen sind ebenso gefragt wie aufwändige Projekte, die über Gemeindegrenzen hinaus wirken.

Machen Sie mit – präsentieren Sie Ihr Projekt und bewerben Sie sich für den **3. Innovationspreis der EKHN**, sowie zwei Sonderpreise.



„Eine ‚gute Idee‘ gibt dem Engagement einer Kirchengemeinde neuen Schwung. Gut sind Ideen, wenn sie Menschen neu ansprechen, Einzelne und Gruppen einbeziehen, die sonst nicht dabei sind und die gute Botschaft Gottes für möglichst viele verständlich buchstabieren – wenn sie das Evangelium in die Welt bringen.“

Kirchenpräsident Dr. Volker Jung

22. september



Meine Seele *swingt*

Einladung zur **Lust**
auf **gemeinde**
Ideenmesse
10 - 17 Uhr

Ideenmesse: 111 gute Ideen!

Raum für Ihre Ideen:



Gespanntes Interesse in den Rhein-Main-Hallen

Beispiel 2

Das Großprojekt: Kirchentaxi
gesichtet in der Rheinischen Landeskirche

Ein Kleinbus mit eingebautem Harmonium, innen wie eine kleine Kirche ausgestaltet, fährt durch den Stadtteil, hält an ausgewählten öffentlichen Stationen und kann auch nach Hause gerufen werden. Die „Speisekarte“ enthält Lieder, Bibeltexte, Gebete, Aktionsangebote, die man sich nach Wunsch zusammenstellen kann. Das Taxi-Team macht daraus eine kleine (Mitmach-)Andacht und fährt dann weiter.

Beispiel 1

Das Mikro-Projekt: Die Anzeige im Schaukasten

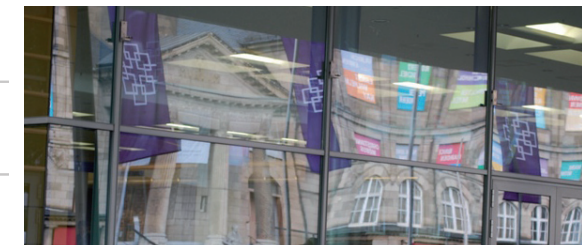
Da das Standesamt aus Kostengründen Geburten, Trauungen und Sterbefälle nicht mehr im Schaukasten veröffentlicht, werden „Freud und Leid“ oft gar nicht mehr wahrgenommen. Eine einfache Maßnahme verbessert dieses Problem: Am Schaukasten vor der Kirche werden ansprechend gestaltete Mitteilungen über Taufen, Trauungen und Beerdigungen im Einverständnis mit den Betroffenen ausgehängt.

3. Innovationspreis der EKHN

und weitere Sonderpreise zu gewinnen!

Machen Sie Ihre Erfahrung zu einem Gewinn für andere, lernen Sie selbst in den Gesprächen und gewinnen Sie die Herzen der Besucher. Alle Projekte nehmen an der Publikumsabstimmung zum 3. Innovationspreis der EKHN teil. Daneben gibt es zwei Jurypreise zu den Themen „Kirchenmusik“ und „Vernetzung“. Die Preise sind mit Preisgeldern in Höhe von bis zu 2.000 Euro dotiert.

Zum EKHN-Tag für Mitarbeitende und Kirchenvorstände laden wir Sie am 22. September 2012 von 10 bis 17 Uhr in die Rhein-Main-Hallen nach Wiesbaden ein. „Meine Seele s(w)ingt - Klangfarben des Glaubens“ lautet das Motto. Gottesdienst und Diskussionen, Foren, Marktbereiche und die Ideenmesse sollen motivieren und frische Impulse für die Arbeit in Ihrer Gemeinde geben.



Und das Beste: Sie können aktiv dabei sein. Präsentieren Sie auf der **Ideenmesse** Ihre Projekt.

Von Kinder- und Jugendarbeit bis hin zu innovativen Projekten mit Senioren ist alles denkbar – Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Einziges Kriterium: Ihre Idee soll andere zur Nachahmung anregen und bei der Arbeit in den Gemeinden und Dekanaten helfen.

Anmeldung bis spätestens 30. April 2012:

www.lust-auf-gemeinde.de



Melden Sie sich mit Ihrem Projekt jetzt im Internet an: Die Ehrenamtsakademie der EKHN unterstützt die Teilnahme Ihres Projektes an der Ideenmesse.